



Weltmusik gegen Kirchenschließung

In der Friedenskirche in Neichen gastierte Eli Thoböll & Band

Das Akkordeon ist ihr Instrument: Eli Thoböll (M.) spielt Weltmusik. (Foto: Volkmann)



Von DIRK VOLKMANN

OVERATH. Im Rahmen des Programms „Feierabend“ präsentierte die Trägergruppe der evangelischen Friedenskirche Neichen jetzt das Akkordeon-Trio Eli Thoböll & Band mit ihrem Programm „Die Zeit liebt dich“.

Ein Kulturangebot mit ernstem Hintergrund: Seit längerer Zeit wird der Fortbestand des futuristisch anmutenden evangelischen Gemeindezentrums im kleinen Overather Ortsteil Neichen intensiv diskutiert. „Die laufenden Kosten und anstehende aufwändigen Sanierungsarbeiten für die Friedenskirche führen dazu, dass der Fortbestand des Gotteshauses ungewiss ist“, so Hartwig Soicke, Mitglied der Trägergruppe.

Insbesondere die Einnahmesituation des Gemeindezentrums war ein Punkt, mit sich die engagierten Mitglie-

der auseinandersetzen. „Mit unserem Programm ‚Feierabend‘ wollen wir interessierten Besuchern einmal im Monat kulturelle Höhepunkte bieten, die sich mal an junge, mal an gestandene Besucher richtet.“

Mit der Sängerin Elke Bludau, dem Multiinstrumentalisten Geo Schaller und Eli Thoböll am Akkordeon präsentierte sich drei erfahrene Kölner Musiker in einem Trio, das sich ganz der Weltmusik verschrieben hat.

Einer in verschiedenen Sprachen und Stilen vorgetragenen Reise durch verschiedene Kontinente der Musik gleichend, verzauberten sie das zahlreich erschienene Publikum mit Chansons, Tangos oder südamerikanisch angehauchten Temperamentsausbrüchen und wurden von den Zuhörern mit anhaltendem Applaus für einen absolut gelungenen Auftritt belohnt.